

Checkliste zur Einkommensteuererklärung

Die nachstehende Checkliste soll Ihnen helfen, die Unterlagen für Ihre Einkommensteuererklärung zusammen zu stellen. In Zweifelsfragen wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

1) Allgemeine Angaben

- Einkommensteuerbescheid des Finanzamts vom Vorjahr (falls nicht in unserer Kanzlei verfügbar)
- Angaben über den Familienstand - genaues Datum angeben
- aktuelle Bankverbindung mit IBAN

2) Versicherungen, Spenden und andere Sonderausgaben

- Bescheinigung über gezahlte und abzugsfähige Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung - auch für Kinder, sofern die Kosten dem Kind tatsächlich erstattet wurden
- sonstige Versicherungsbeiträge (Renten-, Lebens-, Unfall- und Haftpflicht (auch Kfz-Haftpflicht), etc.)
- Bescheinigung zur privaten Altersvorsorge („Riester“-Rente) und zur privaten Rentenversicherung („Rürup“- bzw. Basis-Rente)
- Spenden und Mitgliedsbeiträge an Vereine/Stiftungen/politische Parteien
- Kosten für eigene Berufsausbildung/Erststudium ohne Dienstverhältnis oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Nachweis über Unterhaltszahlungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehepartner (Unterschrift des Empfängers auf Anlage U erforderlich)

3) Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (z.B. Medikamente auf Rezept, Kosten für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker, Brille, Krankenhausaufenthalt, Aufstellung über gefahrene Kilometer zu Ärzten, Krankenhäusern etc.)
- Scheidungskosten, Beerdigungskosten (Höhe des Nachlasses angeben)
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Nachweis über Behinderung oder Pflegegrad (ggf. auch für Eltern und Kinder - Kopie Schwerbehindertenausweis, Bescheid Pflegegrad)
- Unterhaltsleistungen an im Haushalt lebende Personen mit Aufenthaltserlaubnis (Flüchtlinge) oder hilfsbedürftige nahe Angehörige (z.B. Eltern/Kinder) im In- und Ausland (Nachweis der Unterhaltszahlungen, der Einkünfte und Bezüge des Unterhaltsempfängers, ID-Nr.)
- Kosten für Wiederbeschaffung von Hausrat nach Unwetter, Brand, Diebstahl

4) Haushaltsnahe Beschäftigung / Dienstleistung / Handwerkerleistung

- Beschäftigung: Belege über Aufwendungen/Arbeitsvertrag - Bescheinigung Knappschaft - Haushaltsscheckverfahren
- Dienstleistung: Gartenpflege, Reinigungskraft, Pflege von Angehörigen etc. (Rechnung des Dienstleisters und Kontoauszug)
- Handwerkerleistung: Schornsteinfeger, Heizungswartung, Reparaturen, Renovierungen, Kundendienst, Kosten für Hausfertigung nach Einzug, Aufwendungen für Straßenerneuerung etc. (Rechnung mit Arbeitslohnausweis und Kontoauszug)
- Unterlagen über öffentlich geförderte Maßnahmen (z.B. zinsgünstige KfW-Darlehen, BAfA-Zuschuss, etc.)
- Bei Mietwohnung: Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung/des Vermieters

5) Kinder

- Höhe des erhaltenen Kindergeldes für alle Kinder
- Kinderbetreuungskosten ohne Verpflegung (Kindertagesstätte, Tagesmutter, Babysitter etc.) Vertrag bzw. Rechnung und Zahlungsnachweis
- gezahltes Schuldgeld für Ersatz- oder Ergänzungsschulen
- Nachweis der Behinderung eines Kindes
- Berücksichtigung von volljährigen Kindern:
 - Schulbescheinigung, Studienbescheinigung, Ausbildungsvertrag
 - Hat das Kind bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen? (Wenn ja, Bescheinigung über Einkünfte oder Bezüge des Kindes)
 - Nachweis von Wehrdienst oder Freiwilligem sozialen Jahr (FSJ)
 - leibliche Kinder im Ausland
 - auswärtige Unterbringung des Kindes (z.B. Wohnung am Studienort) - Adresse angeben
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Kindern in Ausbildung wenn diese keine eigene Steuererklärung abgeben (Lohnsteuerbescheinigung und Nachweis der Erstattung der Beiträge an das Kind beifügen)
- steuerliche Lebensbescheinigung für das Kind, welches nicht im Haushalt lebt und nicht auf der Steuerkarte eingetragen ist auch bei Auslandskindern

6) Nichtselbstständige Tätigkeit/Werbungskosten

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung(en)
- Bescheinigung(en) über erhaltene Lohnersatzleistungen (z.B. Arbeitslosen-, Kranken-, Mutterschafts-, Elterngeld etc.)
- Anzahl der Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte
- Einfache Entfernung in km (verkehrsgünstigste Strecke)
- Kosten der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln
- Nachweis der Verpflegungspauschalen für die weiteren Tätigkeitsstätten und Auswärtstätigkeiten
- Nachweis der Verpflegungspauschalen bei ständig wechselnden Baustellen
- Beiträge zu Berufsverbänden/Gewerkschaften
- Belege für Arbeitsmittel (Fachliteratur, Bürobedarf, Computer, Drucker, etc.) und typische Berufskleidung
- Kosten des häuslichen Arbeitszimmers (sofern Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit oder kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht)
- Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Abwesenheit über 8 und über 24 Std., Erstattungen)
- Aufwendungen für berufliche Fortbildung (z.B. Meister oder Fachwirt) und Unterlagen zum Bezug Meister BAföG, Kostenerlass
- Bewerbungskosten
- Kosten für doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatungskosten
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg (Polizeiprotokoll, Reparatur, etc.)
- Berufsrechtsschutz-/berufliche Unfall-/Diensthauptpflichtversicherung
- Umzugskosten (bei beruflich bedingtem Umzug)
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (VWL)
- Telefonkosten/Mobilfunkkosten
- Aufwendungen für einen Sprachkurs - Kostenbeleg und Bescheinigung Arbeitgeber beifügen
- Bildungskosten / vorweggenommene Werbungskosten z.B. bei Studenten

7) Kapitaleinkünfte

- Steuerbescheinigungen und Depotauszüge aller in- und ausländischen Banken
- Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften, die nicht über ein Bankdepot laufen
- Zinsen aus Bausparguthaben
- Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen (z.B. Steuererstattungen, Auszahlung Lebensversicherung)
- Zinsen aus Privatdarlehen

8) Vermietung und Verpachtung

- Bei Neuanschaffung: Kaufvertrag, Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer
- Summe der Kaltmieteinnahmen (aktuellen Mietvertrag vorlegen)
- Summe der Nebkosteneinnahmen (Vorauszahlungen, erhaltene Nachzahlungen oder gezahlte Erstattungen)
- Nebenkostenabrechnungen mit Mietern + mit Hausverwaltung
- Finanzierungskosten (Bescheinigung über gezahlte Schuldzinsen/Disagio)
- Rechnungen über Erhaltungsaufwendungen (z.B. Reparaturen)
- Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom, Grundsteuer, Schornsteinfeger, etc.)
- Kosten Hausverwaltung/Gebäudeversicherung/Kontogebühren
- Maklergebühren/Kosten Vermietungsanzeigen
- Schuldzinsen nach Verkauf eines Mietobjekts

9) Renten, private Veräußerungsgeschäfte und sonstige Einkünfte

- Rentenbescheid / Rentenanpassungsmittelteilungen / Rentenbezugsmitteilungen
- Einkünfte aus privaten Spekulationsgeschäften (Spekulationsgeschäfte mit Wertpapieren, Grundstücken)
- gelegentliche Einnahmen (z.B. aus Provisionen für Vermittlungen, etc.)
- Erhaltene Unterhaltsleistungen vom getrennt lebenden/geschiedenen Ehepartner
- sonstige wiederkehrende Bezüge

Die Checkliste ist nicht vollständig und kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Zur nachhaltigen Minimierung Ihrer Steuerbelastung ist ein Beratungstermin unverzichtbar!